

Wasser – ein kostbares Gut

VORTRAG Lions Bad Orb-Gelnhausen informieren sich über Hilfsprojekt in Uganda / Spende übergeben

BAD ORB (red). Wasser – eine lebenswichtige Ressource. Dies wird gerade dort besonders deutlich, wo sie knapp ist. Beim jüngsten Clubabend beschäftigten sich die Mitglieder des Lions-Clubs Bad Orb-Gelnhausen mit diesem Thema. Zu Besuch war Regina Risken, Governor des Lions Distrikts 111 Mitte-Nord, der etwa dem Gebiet von Hessen entspricht. Sie informierte in einem Vortrag über das Projekt „Wasser für Uganda“, das sie aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Distrikts MN 111 ins Leben rief.

Das Trinkwasser-Projekt wird im Distrikt Mukon in Zentral-Uganda realisiert. Die Wasserversorgung in diesem Distrikt ist selbst im nationalen Vergleich sehr schlecht. Frauen und Mädchen müssen das täglich benötigte Wasser mehrere Stunden lang von Wasserstellen zum Dorf tragen. Dies gilt besonders für den Süd-Osten, in dem sich



Distrikt-Governor Regina Risken (3. v. re.) und der örtliche Lions-Präsident Horst Link (re.) mit den geehrten langjährigen Mitgliedern. Foto: red

kaum größere Siedlungen befinden und daher der Zugang zu jeglicher Infrastruktur sehr begrenzt ist. In einigen Tei-

len der Region haben lediglich knapp über elf Prozent der Bewohner Zugang zu gesicherten Wasserquellen.

Jedes Jahr sterben mehr Kinder an hygiene- und wasserbedingten Krankheiten als an Malaria, Masern und Aids zusammen, so Risiken. Ziel des Lions-Projekts sei die Verbesserung der Wasser-, Hygiene- und Sanitärbedingungen. Zielgruppe seien 5500 Gemeindemitglieder aus dem Distrikt Mukono in Uganda, indirekt profitierten von dem Projekt etwa 5000 Menschen in der weiteren Umgebung. In Dörfern sollen 20 Regenwasser-Sammeltanks (oberirdische Zisternen), zusätzlich Regenwasser-Sammeltanks in fünf Schulen und vier beispielhafte Toilettenblöcke errichtet werden. Weiterhin erfolgen 16 Hygiene- und Sanitär-Informationsveranstaltungen sowie Hausbesuche. Der Lions-Club Bad Orb-Gelnhausen hatte das Projekt bereits mit einem Betrag von 500 Euro unterstützt. Zum Abschluss wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue geehrt.